

FDP in Gießen

100 PROZENT FÜR DOMINIK ERB – FDP STADTVERBAND WÄHLT NEUEN VORSTAND

18.12.2023

Gießen| Am vergangenen Samstag haben die Mitglieder der Freien Demokraten in der Stadt Gießen einen neuen Vorstand gewählt. Mit 100% wurde der bisherige Vorsitzende Dominik Erb in seinem Amt bestätigt. In seinem Rechenschaftsbericht ging der 30-jährige Rechtsanwalt auf die Landtagswahl im Oktober, aber auch auf die Herausforderungen in der Kommunalpolitik ein: "Hinsichtlich der Landtagswahl ist festzustellen, dass die FDP im Wahlkreis Gießen I das beste Zweitstimmenergebnis Mittelhessens vorweisen kann." Auch wenn man mit dem bundespolitisch geprägten Gesamtergebnis nicht zufrieden sein könne, habe die Wahl und der knappe Wiedereinzug in den Hessischen Landtag gezeigt, dass es auf das Engagement eines jeden Einzelnen ankäme. "Gerade jetzt kann es sich kein Liberaler leisten, sich zurückzulehnen", so Erb.

Der wiedergewählte Stadtverbandsvorsitzende bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung seines Wahlkampfteams und betonte, wie wichtig die kommenden zwei Jahre auch im Hinblick auf die Kommunalwahl 2026 sind. In Bezug auf die grün-rot-rote Politik in der Stadt kritisierte er u.a. die anhaltenden chaotischen Zustände rund um das Jugendamt: „Es ist schockierend, dass von Mitarbeitern des Jugendamts zu hören war, dass das Kindeswohl in Gießen nicht mehr gewährleistet und dies auch auf die schlechte Führung durch die Dezernentin Weigel-Greilich (Grüne) zurückzuführen sei“

Auch der Umgang mit dem Spitzensport in Gießen – Stichwort Osthalle – sei nicht hinnehmbar: “Die Mängelliste in der Osthalle ist lang. Die Stadt reagiert dabei zu zögerlich und den fortwährenden Bekundungen des Oberbürgermeisters folgen keine Taten. Dies ist einer Sportstadt unwürdig. Wir laufen aktuell Gefahr, dass diese Stadtregierung nicht nur dem Handel schadet, sondern auch den Spitzensport aus Gießen vertreibt”, warnte Erb.

Dass hingegen der Rückbau des Verkehrsversuches noch während des Weihnachtsgeschäftes weitestgehend abgeschlossen werden konnte, was von der FDP beantragt, von der Koalition abgelehnt und dann doch umgesetzt wurde, stimmte Erb hoffnungsvoll, insbesondere für die Einzelhändler im Seltersweg.

Unterstützt wird Erb im Vorstand von seinen Stellvertretern Leonie Schikora und Tom Erdmenger sowie dem Schatzmeister Hans-Jürgen Turba. Vorstandsbesitzer sind nunmehr Manuela Giorgis, Sigmar Petrick, Jan-Lukas Gescher, Frank Schulze, Luca Sesterhenn, Jonas Ferreira und Dr. Klaus Dieter Greilich. Europabeauftragter ist Jörg Schleher.